Herbert Schmidt entwirft eine Familiengeschichte der Goethes in Weimar, die zugleich chronologisch und thematisch gegliedert ist und den Verfall der Familie beschreibt. Briefe, Tagebücher und Zitate, in denen die Personen selbst sehr ausführlich zu Wort kommen, ergeben in ihrer vielstimmigen Verknüpfung ein authentisches biografisches Erzählmuster.

Herbert Schmidt, geboren 1928 in Leipzig, lebt seit 1953 in Düsseldorf. Bis 1985 war er als selbstständiger Kaufmann tätig. Danach Studium der Geschichte und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, wo er 1997 über die *Sondergerichte 1933 bis 1945* promoviert wurde.

Veröffentlichungen u. a. *Der Elendsweg der Düsseldorfer Juden – Chronologie des Schreckens 1933–1945,* 2005; *Todesurteile in Düsseldorf 1933–1945,* 2008; *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte,* 2011; *Franz Kafka. Der Mann aus Prag,* 2014 und *Mein Freund Israel*, 2016.

432 Seiten | ISBN 978-3-944011-74-5 | Hardcover | 29,50 €
Coverabbildung: © Gerhard Richter
www.editionvirgines.de | editionvirgines@t-online.

EDITION VIRGINES

HERBERT SCHMIDT

DIE GOETHES IN WEIMAR.

VERFALL EINER FAMILIE. EINE CHRONIK

EDITION VIRGINES

Programm_Goethe.indd 1 24.04.18 12:04

Buchpräsentation

Herbert Schmidt

Die Goethes in Weimar.

Verfall einer Familie. Eine Chronik

Goethe-Museum Düsseldorf
Schloss Jägerhof

Sonntag, 03.06.2108, 11 Uhr

Musik *Vasilena Krastanova*
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Lied ohne Worte op. 30 No 3

Begrüßung *Prof. Dr. Christof Wingertszahn*
Direktor des Goethe-Museums

Einführung *Georg Aehling*
Verleger der Edition Virgines

Rezitation *Bernt Hahn*
Schauspieler

Musik *Vasilena Krastanova*
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Rondo Capriccioso op. 14

Gespräch *Michael Serrer | Dr. Herbert Schmidt| Georg Aehling*
Leiter des Literaturbüros NRW | Autor | Verleger

Rezitation *Bernt Hahn*
Schauspieler

Musik *Vasilena Krastanova*
Robert Schumann: Aufschwung, aus Fantasiestücke op. 12